

Schandmaul "Die Goldene Kette"

Visit "[Die Goldene Kette](#)" on MotoLyrics.com

Hoch oben auf den Zinnen wartet die schÅ¶ne Maid.
Von fern hrt man den Vater, es klappert das Stahlkleid.
Vom Kriege kommt er her am, Kamin sich auszuruhen.
Der Winter zieht ins Land, die Zeit des Friedens wird
gut tun.

"Willkommen lieber Vater, erging es euch gut?
Man hÅ¶rt schon die Spielleut' besingen euren Mut.
Hab' stets brav gebetet und an euch gedacht.
Habt ihr eurer Tochter was mitgebracht!"

"Die goldene Kette nimm Dir,
Ich gab einem Feind den Tod dafÅ¶r!"
Als die Tochter das SchmuckstÅ¶ck gewahrt,
Beginnt sie zu schluchzen, den Vater tiff'ts hart.
Anstatt sich zu freuen, schreit sie ihn an.
Sie entreiÅ¶t ihm das Kleinod und lÅ¶uft von dannen.
Die goldene Kette von MÅ¶dchen erkannt -
Erst unlÅ¶ngst in FrÅ¶hling gab sie's aus der Hand.
Als Zeichen der Liebe tief am Waldesgrund
Gab sie's ihrem Liebsten in gar zÅ¶rtlicher Stund.

"Die goldene Kette nimm Dir,
Als Zeichen der Liebe ganz tief in mir!"
Sie rennt in die Fremde, findet schlieÅ¶lich sein Grab.
Drauf stand: "HIER RUHT EIN JNGLING, DER I'm KAMPFE
STARB."

Sie kniet sich nieder und erwartet den Tod.
Als er sie ereilt gibt sie ihm das Kleinod.
"Die goldene Kette nimm Dir,
Bring mich zu meinem Liebsten dafÅ¶r... !"

Visit [Schandmaul](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.